

## Arzt im Dienst

## Ärztlicher Notfalldienst

Telefon +423 230 30 30

Heute Samstag, 8 bis 20 Uhr  
med. Christian Jedl  
9497 TriesenbergMorgen Sonntag, 8 bis 20 Uhr  
Dr. Andreas Walch  
9495 TriesenAb 20 Uhr tel. Beratung durch Spital  
bzw. Dienstarzt in Pikett.

## Glaube

Familiengottesdienst  
im Kloster St. Elisabeth

**SCHAAN** Die Kinder können im Kloster in einer ungezwungenen Atmosphäre den Gottesdienst mitfeiern. Sie werden besonders angesprochen und stehen im Mittelpunkt. Der Gottesdienst wird mit rhythmischen Liedern begleitet. Alle sind herzlich am morgigen Sonntag, den 20. Oktober, um 11 Uhr ins Kloster nach Schaan eingeladen. (eps)

## Erwachsenenbildung

Autogenes Training:  
Grundkurs nach Prof.  
Dr. Schultz

**SCHAAN** Das Autogene Training hilft den Teilnehmenden, sich besser zu konzentrieren, ruhiger und tiefer zu schlafen, gesünder und leistungsfähiger in der Schule, im Studium und Beruf oder im Sport zu werden. Durch das Trainieren eines Reflexes mit gezielten Übungen lernen die Teilnehmenden, sich in ganz kurzer Zeit (zwei Minuten) zu entspannen. Der Kurs 07A14 unter der Leitung von Charlotte Ender beginnt am Montag, den 21. Oktober, um 18 Uhr (sieben Abende insgesamt) im Seminarzentrum Stein Egerta in Schaan. Anmeldung und Auskunft bei der Stein Egerta (Tel. 232 48 22; E-Mail-Adresse: info@steinegerta.li). (pr)

## ANZEIGE



## IMPRESSUM

**Herausgeberin:** Liechtensteiner Volksblatt AG, Im alten Riet 103, 9494 Schaan, Tel. +423 237 51 51, E-Mail verlag@volksblatt.li

**Geschäftsleitung:** Lucas Ebner (Sprecher), Max Müller (Leiter Werbemarkt und Abonnements)

**Chefredaktion:** Lucas Ebner, Daniela Fritz, Hannes Matt  
**Redaktion:** Sebastian Albrich, Daniel Banzer, Silvia Böhler, Holger Franke (Leitung Wirtschaft), Elmar Gangl (Leitung Kultur), Lucia Kind, Ursina Marti, Sabrina Wissenbach, Simone Wald, Michael Wanger; E-Mail redaktion@volksblatt.li; Robert Brüstle (Leitung Sport), Manuel Moser, Jan Stärker, Telefon +423 237 51 39; E-Mail sport@volksblatt.li

**Leitung Online/Social Media:** Sebastian Albrich

**Redaktionskoordination:** Susanne Falk, E-Mail sekretariat@volksblatt.li, Telefon +423 237 51 61

**Fotografen:** Michael Zanghellini (Leitung), Paul Trummer, Nils Vollmar

**Produktion/Layout:** Klaus Tement (Leitung), Franco Cardello, Sandra Vogelsang

**Finanzen/Personal:** Michèle Ehlers

**Verkauf/Innendienst:** Björn Bigger, Siegfried Egg, Angelika Huber, René Wildhaber

**Inseratenannahme/Empfang:** Nihal Sahin, Telefon +423 237 51 51, Fax +423 237 51 66, E-Mail inserate@volksblatt.li

**Abodienst:** Dagmar Schwendener, Tel. +423 237 51 27, E-Mail abo@volksblatt.li

**Druck:** Voralberger Medienhaus, Schwarzbach

Bei Zustellungsschwierigkeiten wenden Sie sich bitte unter der Telefonnummer +423 237 51 27 an unseren Abo-Dienst (Montag bis Freitag von 8 bis 10.00 Uhr).

Der Verlag übernimmt für die Inhalte der Anzeigen keine Verantwortung.

# Viel Glück im Ehestand

Am Freitag vermählten sich drei Paare auf dem Zivilstandsamt in Vaduz. Das «Volksblatt» gratuliert herzlich und wünscht den Brautpaaren alles Gute und viel Glück auf dem gemeinsamen Lebensweg. (Text: red/Fotos: Rudi Schachenhofer)



Pietro Marrazza, von Schaan in Triesen, und Milica Velickovic, aus Serbien in Heiden.



Jovan Parojic und Ranka Cetojevic.



Andreas Meier, von und in Mauren, und Bethina Hansen von Aalborg (Dänemark) in Mauren.

## ANZEIGE

Ospelt  
Uhren & Schmuck AG  
Internet: www.uhren-ospelt.li  
Ihr Trauring-Spezialist

## Keimende Ideen und blühende Projekte

**Rückblick** Hochbeete bauen, Parkplätze umfunktionieren, Plastikflaschen ersetzen: Zum Abschluss des Projekts «Local» reisten Jugendliche aus Schaan mit dem Zug nach Maribor, Slowenien, und präsentierten dort ihre Aktionen für einen nachhaltigeren Lebensstil.

Für mehr Nachhaltigkeit sensibilisieren und eigene Projekte umsetzen: Zum Abschluss des Projekts «Local» (Low Carbon Alpine Lifestyle) trafen sich am Wochenende in Maribor Jugendliche aus Liechtenstein und Slowenien und stellten dort die Ergebnisse ihrer lokalen Aktionen vor. Im Jugendtreff Schaan haben die Jugendlichen Hochbeete gebaut und mit einer Veranstaltung auf nachhaltige Ernährung aufmerksam gemacht. Im Jugendzentrum Idrija verwandelten die jungen Leute einen Parkplatz für einen Tag in einen Spielplatz und sensibilisierten so für nachhaltige Mobilität. In Gymnasium Tolmin legten sie einen vertikalen Garten an und bestellten wiederverwendbare, selbst gestaltete Wasserflaschen für die ganze Schule.



Das Projekt «Local» wurde von der LLB Zukunftsstiftung, der Life Klimastiftung und «Erasmus+» finanziert. Zum Abschluss reisten Schaaner Jugendliche mit dem Zug nach Maribor. (Foto: ZVG/Herbert Wilscher)

Mit «Local» setzen sich der Jugendtreff in Schaan, Gymnasium Tolmin und Jugendzentrum Idrija, der Verein Alpenstadt des Jahres und CIPRA International für mehr Jugendbeteiligung in der Gemeinde ein und förderten gleichzeitig ein nachhaltiges Bewusstsein. Bei einem ersten internationalen Treffen im Januar in Schaan hatten die junge Leute erste Ideen entwickelt und arbeiteten

während des Sommers an der Umsetzung.

Bei dem Treffen in Slowenien führte jede Gruppe ein Kurztheater zu ihren Aktivitäten auf und tauschten sich anschließend über ihre Erfahrung aus. Des Weiteren erhielten die Teilnehmer einen Einblick in die Jugendarbeit und besichtigten die urbanen Gärten von Maribor. Am Abend entzündeten sie ein Feuer unter dem

Sternenhimmel und liessen das Projekt gemächlich ausklingen. Sandra Fausch, Projektleiterin von CIPRA International, freut sich über den Einsatz: «Es ist schön zu sehen, wie junge Menschen die Initiative ergreifen, um Veränderungen herbeizuführen. Ein eigenes Projekt zu starten, ist wie einen kleinen Samen zu pflanzen, aus dem etwas Grösseres wachsen kann, der aber auch Pflege braucht. (eps)

## Menschen im Ehrenamt

## «Den Umgang mit Menschen erlernen»

**Miteinander** Dass es Liechtenstein so gut geht wie heute, ist nicht zuletzt den unzähligen Ehrenamtlichen zu verdanken. Das «Volksblatt» stellt diese in einer Serie vor - heute mit Martin Gstöhl von den Pfadfindern Mauren-Schaanwald.

## VON MICHAEL WANGER

«Volksblatt»: Warum engagieren Sie sich für die Pfadfinder Mauren-Schaanwald?

**Martin Gstöhl:** Bei den Pfadfindern hat man die Möglichkeit, Dinge zu tun, die man alleine wohl nicht machen würde. Dadurch schliesst man immer wieder aufs Neue Bekanntschaften und sammelt wertvolle Er-

fahrungen, die das Leben bereichern.

**Warum sollte man sich generell ehrenamtlich betätigen?**

Ich finde es wichtig, dass man sich an einem Ehrenamt wie diesem beteiligt und somit den Umgang mit anderen Menschen lernt. Damit kann man auch ein Verständnis für diesen Umgang entwickeln. Dies führt zu einem Miteinander und nicht zu einem «nach mir die Sintflut».

**Was wünschen Sie sich zum 300. Jubiläum Liechtensteins?**

Für den runden Geburtstag unseres Landes wünsche ich mir, dass der «XMV», also der «Xunde Menscherverstand», erhalten werden kann. Das hilft dabei, echte Probleme rechtzeitig zu erkennen und diese damit auch abzuwenden.



## Zur Person

- **Jahrgang:** 1992
- **Wohnort:** Noch Ruggell, bald aber Eschen
- **Bei den Pfadfindern seit:** 12 Jahren
- **Andere Vereine / Organisationen:**

Ausbildner bei der PPL (Pfadfinder und Pfadfinderinnen Liechtensteins), Präsident der Feuerwehr Eschen, Mitglied bei der Funkenzunft Hinterdorf und dem Nikolausverein Eschen

Martin Gstöhl bildet bei den Pfadfindern auch Leiter aus. Hier während einer Ausbildungswoche des Verbands im vergangenen Jahr. (Foto: ZVG)

## DAS NÄCHSTE MAL

## Vorstand der LRG

Was wäre Liechtenstein ohne die zahlreichen ehrenamtlichen Helfer, die sich für das Land, seine Menschen und eine bessere Welt einsetzen? Das «Volksblatt» stellt im Jubiläumsjahr 2019 eine



## ANZEIGE

kleine Auswahl dieser Freiwilligen vor. Nächste Woche mit einer Gruppe, die sich für die Liechtensteinisch-Russische Gesellschaft engagiert.